

Datenschutzerklärung – Livestream zur Fachkonferenz Teilgebiete (Stand 01/2021, Vers.007)

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist uns ein wichtiges Anliegen. Unter Beachtung der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in der geltenden Fassung und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeiten wir Ihre im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zum Livestream erhobenen personenbezogenen Daten. Personenbezogene Daten im Sinne dieser Information sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen können, also z.B. Name, Anschrift, E-Mail- und IP-Adresse, Bild-, Ton- und Videoaufnahmen. Mit der nachfolgenden Datenschutzerklärung informieren wir Sie insbesondere über Art, Umfang, Zweck, Dauer und Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?	2
II. Welche personenbezogenen Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?	2
1. Abruf von Informationen der Webseite (Log-files)	2
2. Cookies	3
3. Verschlüsselter Datenverkehr	3
4. Nutzung des Anmeldeportals und Teilnahme mittels Livestream	3
4.1 Kategorien von personenbezogenen Daten	3
4.2 Rechtsgrundlage zur Durchführung des Livestreams	4
4.3 Rechtsgrundlage für besondere Kategorien der Verarbeitung von personenbezogenen Daten	4
4.5 Rechtsgrundlage zur Übertragung per Videokonferenztool Zoom	5
4.6 Möglichkeit der Nutzung des Videokonferenztools wonder.me in Pausenzeiten	6
4.7 Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung auf Social-Media-Kanälen des BASE	6
4.8 Rechtsgrundlage für Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle des BASE	7
4.9 Rechtsgrundlage für die Aufnahme in die Teilnehmerliste der Fachkonferenz	7
4.10 Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung der Ergebnisse	7
III. Wer erhält Ihre Daten?	7
1. BASE/BGE	7
2. Auftragsverarbeiter	8
4. Sonstige Weitergabe	8
IV. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?	9
V. Welche Datenschutzrechte haben Sie?	9
VI. Freiwilligkeit der Bereitstellungspflicht	9
VII. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder findet Profiling statt?	10
VIII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde	10

I. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortlicher im datenschutzrechtlichen Sinne ist:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Wegelystraße 8
10623 Berlin

Postanschrift: 11513 Berlin

Telefon: 030 18 4321 - 0

E-Mail: fachkonferenz@bfe.bund.de

Sie erreichen den behördlichen Datenschutzbeauftragten unter:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
z.Hd. Robin Heilmann
Wegelystraße 8
10623 Berlin

Telefon: 030/ 18 4321 - 3103

E-Mail: datenschutzbeauftragter@bfe.bund.de

II. Welche personenbezogenen Daten werden zu welchem Zweck verarbeitet?

Mit dem Standortauswahlverfahren soll in einem partizipativen, wissenschaftsbasierten, transparenten, selbsthinterfragenden und lernenden Verfahren für die im Inland verursachten hochradioaktiven Abfälle ein Standort mit der bestmöglichen Sicherheit für eine Anlage zur Endlagerung nach § 9a Absatz 3 Satz 1 des Atomgesetzes - AtomG in der Bundesrepublik Deutschland ermittelt werden. Das BASE hat nach § 5 Abs. 2 des Standortauswahlgesetz - StandAG dafür zu sorgen, dass die Öffentlichkeit frühzeitig und während der Dauer des Standortauswahlverfahrens umfassend und systematisch über die Ziele des Vorhabens, die Mittel und den Stand seiner Verwirklichung sowie seine voraussichtlichen Auswirkungen unterrichtet und über die vorgesehenen Beteiligungsformen beteiligt wird. Dies soll in einem dialogorientierten Prozess erfolgen. Hierzu soll sich das BASE des Internets und anderer geeigneter Medien bedienen. Zur Umsetzung des vorgenannten Zwecks werden Ihre personenbezogenen Daten wie folgt verarbeitet:

1. Abruf von Informationen der Webseite (Log-files)

Wenn Sie die Plattform zur Veranstaltungsanmeldung rein informatorisch besuchen bzw. nutzen, d.h. wenn Sie sich nicht für eine Veranstaltung registrieren oder uns anderweitig Informationen übermitteln, erheben wir nur die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser an unseren Server übermittelt. Wenn Sie die Plattform ohne Registrierung nutzen, erheben wir folgende Daten, die für uns technisch erforderlich sind, um Ihnen die Plattform anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit zu gewährleisten:

- Ihre IP-Adresse und der Port von dem die Daten angefordert werden,

- Datum und Uhrzeit Ihres Besuchs,
- Inhalt der Anforderung (konkrete Seite),
- Zugriffsstatus/http-Statuscode,
- jeweils übertragene Datenmenge,
- Webseite, von der die Anforderung kommt,
- Ihr Browser,
- Ihr Betriebssystem.

Diese Daten dienen ausschließlich dem vorgenannten Zweck. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist das berechtigte Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO. Eine Auswertung zu Marketingzwecken erfolgt nicht. Die IP-Adresse speichern wir maximal 7 Tage.

2. Cookies

Zusätzlich zu den zuvor genannten Daten werden bei Ihrer Nutzung der Plattform Cookies auf Ihrem Rechner gespeichert. Bei Cookies handelt es sich um kleine Textdateien, die auf Ihrer Festplatte, dem von Ihnen verwendeten Browser zugeordnet und gespeichert werden und durch das BASE, das die Cookies setzt, bestimmte Informationen zufließen. Cookies können keine Programme ausführen oder Viren auf Ihren Computer übertragen. Sie dienen dazu, das Internetangebot des BASE insgesamt nutzerfreundlicher und effektiver zu machen. Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie Cookies akzeptieren. Sie können das Speichern von Cookies aber jederzeit in Ihrem Browser deaktivieren oder Ihren Browser so einstellen, dass Sie eine Nachricht erhalten, sobald Cookies gesendet werden. Wir weisen Sie jedoch darauf hin, dass Sie dann eventuell nicht alle Funktionen dieser Webseite nutzen können. Diese gespeicherten Informationen werden getrennt von eventuell weiteren bei uns angegebenen Daten gespeichert. Insbesondere werden die Daten der Cookies nicht mit Ihren weiteren Daten verknüpft.

3. Verschlüsselter Datenverkehr

Sämtlicher Datenverkehr wird TLS-verschlüsselt. Somit wird nur noch der Name der jeweils angeforderten Seite unverschlüsselt über das Internet übertragen. Alle anderen Daten sind verschlüsselt.

4. Nutzung des Anmeldeportals und Teilnahme mittels Livestream

4.1 Kategorien von personenbezogenen Daten

Für die Nutzung des Anmeldeportals und die spätere Teilnahme mittels Livestream ist die Angabe von personenbezogenen Daten notwendig. Im Rahmen der Anmeldung zur Fachkonferenz Teilgebiete werden verpflichtend folgende Daten erhoben:

- Anrede (Herr, Frau, Divers)
- Titel
- Name
- Vorname
- E-Mail-Adresse
- PLZ
- Bundesland
- wohnhaft in einem Teilgebiet (ja/nein-Antwort)
- Anmeldedatum und Uhrzeit
- Teilnahme vor Ort/Teilnahme digital

- Zielgruppe / Teilnahme als (Bürger*in, Vertreter*in gesellschaftlicher Organisation, Wissenschaftler*in, Vertreter*in den Gebietskörperschaften der ermittelten Teilgebiete, Beobachter
- Ev. Politische Meinung der Teilnehmer durch Chat, Voting und/oder sonstige Beiträge
- Bild-, Ton- und Videoaufnahmen
- Ggf. Organisation

Sofern Sie als Teilnehmer in einer Arbeitsgruppe mitwirken, sind im Zuge des allgemeinen Registrierungsverfahrens Ihre Arbeitsgruppenpräferenzen anzugeben. Diese werden zusammen mit den weiteren angegebenen personenbezogenen Daten gespeichert, um Sie über das Angebot zu informieren und Ihnen eine Mitwirkung zu ermöglichen.

Nach der erfolgreichen Anmeldung erhalten Sie Ihre Einwahldaten für den Log-in an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

4.2 Rechtsgrundlage zur Durchführung des Livestreams

Die Verarbeitung der von Ihnen eingegebenen personenbezogenen Daten dient zur Abwicklung der Anmeldung und zur Teilnahme an dem Livestream. Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Verpflichtung des BASE, die Öffentlichkeit an dem Verfahren zur Standortsuche umfassend zu beteiligen, Art. 6 Abs. 1 c) e) und f) DSGVO; § 5 Abs. 2 StandAG.

4.3 Rechtsgrundlage für besondere Kategorien der Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Die beschriebene Ausgestaltung des Livestreams bietet die Möglichkeit, sich aktiv an der Fachkonferenz Teilgebiete zu beteiligen. Die Beiträge und Chatnachrichten werden grundsätzlich unter dem jeweiligen Nutzernamen des entsprechenden Teilnehmers für alle Teilnehmer der Fachkonferenz sichtbar sein. Demzufolge werden bei Teilnahme mittels Livestream gegebenenfalls auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO – namentlich politische Meinungsäußerungen – verarbeitet. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist ausschließlich Ihre Einwilligung gemäß Artt. 9 Abs. 2 lit. a) und e), 7 DSGVO; §§ 5 Abs. 2, 9 StandAG.

Besondere personenbezogene Daten werden wie folgt verarbeitet:

- Live Chat: Verschriftlichung von Statements, Anmerkungen, Fragen mit Klarnamen via Chatfunktion, die für alle eingeloggten Teilnehmer sichtbar sind; Kommentierungsmöglichkeit von schriftlichen Beiträgen der Teilnehmer durch andere Teilnehmer unter Verwendung des Klarnamens;
- Abstimmung: Teilnahme an Votings von Vorschlägen sowie Teilnahme an Wahlen von Arbeitsgruppen;
- Zusammenarbeit: Austausch von Dokumenten, Präsentationen und Screensharing der Teilnehmenden für die Arbeit in Workshopgruppen;
- Dokumentation: Erstellung und Veröffentlichung von Mitschnitten durch das BASE;
- Live-Untertitelung aller mündlich vorgetragenen Inhalte der Veranstaltung, ggf. unter Verwendung des Klarnamens;
- Erstellung eines Wortprotokolls der Veranstaltung sowie der Inhalte der Workshopgruppen, ggf. unter Verwendung des Klarnamens (Daten aus der Live-Untertitelung oder durch eine Audioaufnahme, die im Nachgang transkribiert wird).

Die Übertragung mittels Livestream bietet zusätzlich die Möglichkeit, die Öffentlichkeit der Fachkonferenz Teilgebiete online per Bild und Ton zu beteiligen. Sofern sich Teilnehmer öffentlich und auf freiwilliger Basis über den Livestream äußern, eine Stellungnahme abgeben oder in sonstiger Weise beteiligen werden diese Bild-, Ton- und Videoaufnahmen verarbeitet. Dabei werden gegebenenfalls auch besondere Kategorien personenbezogener Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DSGVO – namentlich politische Meinungsäußerungen – verarbeitet sowie Bild-, Ton- und Videoaufnahmen von Teilnehmern gespeichert und unter dem jeweiligen Nutzernamen veröffentlicht. Rechtsgrundlage dafür ist Artt. 6 Abs. 1 lit. a), 7, 9 Abs. 2 lit. a) und e); DSGVO; §§ 5 Abs. 2, 9 StandAG.

4.4 Rechtsgrundlage zur Weitergabe von Livestream-Inhalten an die Presse

Zur Gewährleistung der gesetzlich vorgeschriebenen, umfassenden Öffentlichkeitsbeteiligung gibt das BASE Konferenzinhalte bzw. Livestream-Inhalte an die Presse weiter. Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e); §§ 5 Abs. 2, 9 StandAG. Soweit von der Weitergabe auch besondere personenbezogenen Daten betroffen sind, ist die Rechtsgrundlage hierfür Artt. 6 Abs. 1 lit. a) und e); 7 DSGVO; §§ 5 Abs. 2, 9 StandAG.

4.5 Rechtsgrundlage zur Übertragung per Videokonferenztool Zoom

Zur Durchführung des Standortauswahlverfahrens und zur Gewährleistung der umfassenden Bürgerbeteiligung setzt das BASE das Videokonferenztool Zoom des Unternehmens Zoom Video Communications Inc., 55 Almaden Blvd., 6th Floor, San José, 95113 CA, ein. Anbieter der Zoom-Instanz und Auftragsverarbeiter des BASE ist die Connect4Video GmbH, Nibelungenstraße 28, 65428 Rüsselsheim am Main, die Dienste für Videokommunikation anbietet und bei der Bundesnetzagentur als Betreiber öffentlich zugänglicher Telekommunikationsdienste gemeldet ist. Folgende personenbezogene Daten werden bei der Nutzung des Videokonferenztools verarbeitet:

- **Benutzerdaten:** Name oder Alias, E-Mail-Adresse, Passwort
- **Meta-Daten** (Verkehrs- und Mediendaten): Host, Meeting-ID, Meetingtitel, Hashcode des Meetingpassworts, Meetingeinstellungen, tatsächliche Startzeit, tatsächliche Endzeit, geplante Zeit, geplante Dauer, Einstellungen für wiederkehrende Meetings (Typ und Dauer), Zeitzone des Hosts, tatsächliche Meetingdauer, Teilnehmerzahl, Teilnehmerliste, E-Mail-Adressen der Teilnehmer (sofern registrierte Teilnehmer), Umfragen, Einwahlnummer, IP-Adressen der Teilnehmer
- **Meeting-Daten:** Text-, Audio- und Videodaten, Politische Meinungsäußerungen
- **Chat-Daten**

Aufzeichnungen (optional): Textdatei der Online-Meeting-Chat

Der Umfang der Daten hängt auch davon ab, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen. Im Rahmen der Nutzung von Zoom können Sie die jeweilige Meeting-ID und Ihren Namen oder Fantasienamen direkt in der „Zoom“-App eingeben. Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen (schlechtere Bildqualität) auch über einen Internetbrowser nutzbar. In diesem Fall klicken Sie auf die Meeting-ID und geben nur Ihren Namen oder Fantasienamen ein.

Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Zoom“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen. Die Meeting-Daten werden nicht an Zoom in die USA übertragen, da das BASE den Dienstleister Connect4Video als Auftragsverarbeiter mit dem Hosten von Zoom beauftragt hat. Der Datenfluss und das Speichern der personenbezogenen Daten erfolgt auf drei Servern von Connect4Video, die sich in Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz – DACH) befinden.

Lediglich Benutzerdaten und die Meta-Daten werden an Zoom, auch in die USA, übertragen. Der Auftragsverarbeiter Connect4Video ist berechtigt, Daten an Zoom Video Communications Inc., 55 Almaden Blvd., 6th Floor, San José, 95113 CA, USA, zu übermitteln. Die Weitergabe der Daten durch Connect4Video erfolgt im Rahmen eines Auftragsverarbeitungsverhältnisses zwischen Connect4Video als Auftragsverarbeiter und Zoom als Unterauftragsverarbeiter. Ein angemessenes Schutzniveau für die Datenübermittlung in ein Drittland wird durch die Einbeziehung von Standardvertragsklauseln in dem Vertrag angestrebt. Zudem werden nur diejenigen Daten in die USA übertragen, welche für die Durchführung zwingend notwendig im Sinne des Art. 49 Abs. 1 lit. d) DSGVO sind. Die Metadaten und der Name oder Alias werden in die USA übermittelt. Trotz abgeschlossener Standardvertragsklauseln zwischen Connect4Video und Zoom können diese kein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne der Verordnung (EU) 2016/679 bieten, insbesondere wegen des unkontrollierten Zugriffs von US-Behörden.

Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihren Namen machen. Wenn Sie Ihre Identität gegenüber dem BASE nachgewiesen haben, können Sie bei der Anmeldung z.B. einen Alias, eine Funktionsbezeichnung oder den Vornamen verwenden.

Sie haben gegebenenfalls die Möglichkeit im Rahmen der Teilnahme an einem Online-Meeting (z.B. bei Teilnahme an einer AG) oder auch nur zum gemeinsamen Austausch, bspw. in der Veranstaltungspause, einen Chat zu verwenden. Insoweit werden die von Ihnen getätigten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren.

Die Artt. 32, 24, 25 DSGVO verpflichten zudem dazu, die Daten durch alle zumutbaren, dem aktuellen Standard entsprechenden technischen und sonstigen organisatorischen Maßnahmen vor unerlaubten Zugriffen zu schützen.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Benutzerdaten sowie der Meta-Daten im Rahmen des Einsatzes von Zoom sowie deren Übermittlung an Zoom, auch in die USA, ist Artt. 6 Abs. 1 lit. a), 7, 28, 49 Abs. 1 lit. a); §§ 5 Abs. 2, 9 StandAG.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Meeting-Daten im Rahmen des Einsatzes von Zoom ist Artt. 6 Abs. 1 lit. a), 7, 9 Abs. 2 lit. a), 28 DSGVO; §§ 5 Abs. 2, 9 StandAG.

4.6 Möglichkeit der Nutzung des Videokonferenztools wonder.me in Pausenzeiten

Um es den Teilnehmern dennoch zu ermöglichen, sich in Pausen der Fachkonferenz mit anderen Teilnehmern auszutauschen, besteht die Möglichkeit die Plattform wonder.me zu verwenden. Dies gilt sowohl für informelle Pausengespräche in fest definierten Pausenzeiten als auch für den informellen Austausch nach dem offiziellen Tagesprogramm. Das BASE übermittelt keine personenbezogenen Daten an wonder.me sondern stellt den Teilnehmern lediglich einen Link zur Plattform zur Verfügung. Nach erfolgreicher Registrierung auf bei wonder.me können die Teilnehmer die Plattform eigenständig nutzen. Die Nutzung geschieht auf freiwilliger Basis und in eigener Verantwortung der Teilnehmer. Das BASE ist in diesem Falle keine Verantwortliche im datenschutzrechtlichen Sinne. Nähere Informationen zum Datenschutz von wonder.me finden Sie unter <https://www.wonder.me/gdpr>.

4.7 Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung auf Social-Media-Kanälen des BASE

Das BASE beabsichtigt Mitschnitte und Zusammenfassungen der Fachkonferenz sowie Wortprotokolle der Teilnehmenden auf den Social-Media-Kanälen des BASE zu veröffentlichen. Das BASE nutzt dafür einen Instagram-Kanal der Social-Media-Plattform Instagram von Facebook, Facebook Ireland Limited,

4 Grand Canal Square, Dublin 2, Ireland sowie einen Twitter-Kanal der Social-Media-Plattform Twitter International Company, One Cumberland Place, Fenian Street, Dublin 2, D02 AX07, Ireland. Über den Instagram-Kanal sowie den Twitter-Kanal des BASE werden keine personenbezogenen Daten von Teilnehmern veröffentlicht. Das BASE setzt technische Mittel ein, die verhindern, dass Ihre personenbezogenen Daten über die Social-Media-Kanäle veröffentlicht werden. Eine Veröffentlichung der Konferenzinhalte sowie der entsprechenden Ergebnisse erfolgt ausschließlich ohne Personenbezug. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO; § 5 Abs. 2 StandAG.

Die Server, auf denen die personenbezogenen Daten des Livestreams gespeichert werden, befinden sich ausschließlich innerhalb der EU.

4.8 Rechtsgrundlage für Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle des BASE

Die Fachkonferenz Teilgebiete wird von einer Geschäftsstelle unterstützt, die beim BASE eingerichtet worden ist. Für Interessierte wird eine E-Mail-Kontaktadresse zur Verfügung gestellt, mittels derer Sie Informationen von der Geschäftsstelle des BASE bezüglich Fragen zum Verfahren oder zu Serviceleistungen erhalten können. In diesem Zusammenhang wird die Geschäftsstelle Ihre E-Mail-Adresse zur Kommunikation mit Ihnen verwenden. Dieses Kommunikationsmittel dient nicht dem politischen Austausch, sondern der reinen Informationsweitergabe. Rechtsgrundlage dafür ist Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO; § 5 Abs. 2 StandAG i.V.m. § 9 Abs. 3 StandAG.

4.9 Rechtsgrundlage für die Aufnahme in die Teilnehmerliste der Fachkonferenz

Den Teilnehmern der Fachkonferenz Teilgebiete soll die Möglichkeit geboten werden, sich untereinander zu vernetzen und auch im Anschluss an die Fachkonferenz im Austausch zu bleiben. Dazu wird eine Teilnehmerliste im Nachgang der Konferenz erstellt, die per E-Mail versandt oder über eine Cloud mit individueller Zugriffsmöglichkeit veröffentlicht wird. Folgende personenbezogenen Daten werden in der Liste enthalten sein: Name, E-Mail-Adresse und Teilnehmergruppe. Um in die Liste aufgenommen zu werden ist eine entsprechende Einwilligung des Teilnehmers erforderlich, die im Rahmen der Anmeldung zur Fachkonferenz Teilgebiete auf freiwilliger Basis mittels anklickbarer und nicht vorausgefüllter Checkbox eingeholt wird. Die Liste wird auch nur denjenigen Teilnehmern zur Verfügung gestellt, die eine entsprechende Einwilligung erteilt haben. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist Art. 6 Absatz 1 lit. a), 7 DSGVO.

4.10 Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung der Ergebnisse

Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Veranstaltung erfolgt über die Bereitstellung der entsprechenden Dokumentation auf den Webseiten des BASE unter <https://www.base.bund.de> und unter <https://www.endlagersuche-infoplattform.de>. Die Veröffentlichung auf anderen Social-Media-Kanälen des BASE (Instagram, Twitter) findet ausschließlich ohne Personenbezug statt (Einzelheiten siehe Ziffer 4.5). Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. a), c) und e), 7, 9 Abs. 2 lit. a) und e) DSGVO; §§ 5 Abs. 2, 9 StandAG.

III. Wer erhält Ihre Daten?

1. BASE/BGE

Innerhalb des BASE erhalten nur ausgewählte Mitarbeiter/innen der Abteilungen Öffentlichkeitsbeteiligung und Veranstaltungsmanagement Zugriff auf die von Ihnen überlassenen

personenbezogenen Daten, die diese für die vorbezeichneten Zwecke benötigen. Gleiches gilt für die Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH (BGE), Eschenstraße 55, 31224 Peine, die nach § 9a Absatz 3 AtomG verpflichtet ist, das Standortauswahlverfahren für ein Endlager für radioaktive Abfälle umzusetzen.

2. Auftragsverarbeiter

meetingmasters.de e.K., Dipl.-Kfm. Christoph Schwind, Rudi-Schillings-Straße 17, 54296 Trier, stellt die Anmeldeplattform für die Fachkonferenz Teilgebiete für das BASE zur Verfügung und ist Auftragsverarbeiter des BASE. Zur Anmeldung und zur Durchführung des Teilnehmermanagements können ausgewählte Mitarbeiter unseres Auftragsverarbeiters, Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit meetingmasters.de e.K. abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

Die teambits GmbH, Robert-Bosch-Straße 7, 64293 Darmstadt, stellt die Livestreamplattform für das BASE zur Verfügung und stellt die Chat-, Voting- und Beitragsfunktionen auf der Plattform bereit und ist Auftragsverarbeiter für das BASE. Im Rahmen der Organisation und Durchführung des Livestreams können ausgewählte Mitarbeiter unseres Auftragsverarbeiters teambits, Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit teambits abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

Connect4Video GmbH, Nibelungenstraße 28, 65428 Rüsselsheim, hostet das Videokonferenztool Zoom und ist Auftragsverarbeiter für das BASE. Im Rahmen des Hostings können ausgewählte Mitarbeiter unseres Auftragsverarbeiters Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit Connect4Video abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

TON TASTE TEXT, Dr. Anja Rau, Gronauer Straße 8, 60385 Frankfurt am Main, übernimmt für das BASE die Live-Untertitelung zum Livestream und ist Auftragsverarbeiter des BASE. Zur Durchführung der Live-Untertitelung können ausgewählte Mitarbeiter unseres Auftragsverarbeiters Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten haben. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit TON TASTE TEXT abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

Ferner werden Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der E-Mail-Kommunikation mit der Geschäftsstelle des BASE zur Beantwortung Ihrer Fragen bei dem Auftragsverarbeiter ontopica GmbH, Prinz-Albert-Str. 2B, 53113 Bonn, verarbeitet. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben ist durch den mit der ontopica GmbH abgeschlossenen Auftragsverarbeitungsvertrag gewährleistet.

Alle externen Dienstleister sind an die Weisungen des BASE gebunden und werden entsprechend regelmäßig kontrolliert. Ihre personenbezogenen Daten werden dabei nicht an Dritte weitergegeben.

3. Sonstige Weitergabe

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an weitere Empfänger geben wir Informationen über Sie nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies erfordern, Sie eingewilligt haben oder wir zur Weitergabe befugt sind. Sind diese Voraussetzungen gegeben, können Empfänger personenbezogener Daten öffentliche Stellen und Institutionen bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung sein.

IV. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden vom BASE dauerhaft bis zum Inkrafttreten des Bundesgesetzes zur Standortentscheidung gemäß § 20 Abs. 2 StandAG gespeichert, es sei denn eine Verordnung des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit zur Datenspeicherung und deren Dauer gemäß § 38 Abs. 3 StandAG bestimmt eine längere Speicherdauer.

V. Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Als Teilnehmer haben Sie das Recht auf

1. Auskunft nach Art. 15 DSGVO;
2. Berichtigung Ihrer Daten nach Art. 16 DSGVO;
3. Löschung der sie betreffenden Daten nach Art. 17 DSGVO;
4. Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten nach von Art. 18 DSGVO;
5. Datenübertragung nach Art. 20 DSGVO;
6. Widerruf der Einwilligung: Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft uns gegenüber widerrufen.
7. Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 c) und e) DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, wird das BASE Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
Behördlicher Datenschutzbeauftragter
z.Hd. Robin Heilmann
Wegelystraße 8
10623 Berlin

Telefon: 030/ 18 4321 - 3103
E-Mail: datenschutzbeauftragter@bfe.bund.de

VI. Freiwilligkeit der Bereitstellungspflicht

Im Rahmen der Nutzung unserer Livestream Plattform müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Erfüllung des Zwecks der Anmeldung, Vorbereitung und Durchführung des Livestreams erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Die Nichtbereitstellung der Daten hat zur Folge, dass Sie nicht am Livestream aktiv teilnehmen und die Fachkonferenz Teilgebiete lediglich über den Youtube-Kanal des BASE verfolgen können.

VII. Gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung oder findet Profiling statt?

Wir nutzen keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Wir führen mit Ihren personenbezogenen Daten kein Profiling durch.

VIII. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Auffassung sind, dass wir bei der Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtliche Vorschriften nicht beachtet haben, können Sie sich mit einer Beschwerde an den Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit wenden, die Ihre Beschwerde prüfen wird (vgl. auch Art. 77 DSGVO). Ihre Beschwerde richten sie bitte an:

Der Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit
Graurheindorfer Str. 153
53117 Bonn
Telefon: +49 (0)228-997799-0
Telefax: +49 (0)228-997799-5550
E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de